



Zentrum der Erdenhüter-Kristalle

Zentrumsleitung: Wolfgang Hahl
Vogelhof 2
89584 Ehingen Erbstetten

Telefon & Telefax: (07386) 396
E-Mail: zentrum@erdenhueter-kristalle.de
Web: www.erdenhueter-kristalle.de

Mittwoch, 22. Januar 2014

Hilferuf der Delphine

Liebe Freunde der Erdheilung und der Erdenhüter-Kristalle!



Eigentlich wollte ich ja in meinen Rundbriefen nicht mehr über die auf der Welt stattfindenden Dramen berichten und zur Fernheilung aufrufen, da ich immer wieder dafür Vorwürfe von einzelnen Lesern bekam und wir ja außerdem auch hierzu eine eigene Webseite (www.erdheilungs-forum.de) aufgebaut haben, die immer mehr Beachtung und Zuspruch findet. Doch hat mich das aktuelle Geschehen in Japan so betroffen gemacht und habe ich geistig den Hilferuf der Delphine so stark reingekriegt, dass ich mich kurzerhand entschloss, mit dieser Mail zwei Aufrufe an alle Leser zu starten, die ich für dringend erforderlich halte. Darüber hinaus

werde ich aber auch in den nächsten Tagen noch einmal einen Rundbrief als "spirituelle Jahresvorschau" versenden, wo ich wie bereits in den letzten Jahren die wichtigsten spirituellen und energetischen Entwicklungen und Tendenzen für uns Menschen für das Jahr

2014 in einfacher verständlicher Sprache erläutern werde, wie ich es in meinen Meditationen mit den Erdenhüter-Kristallen jeweils geistig empfangen habe.

In dieser Mail geht es vorrangig darum, alle Menschen, die mit Erdenhüter-Kristallen arbeiten, darum zu bitten, so schnell als möglich mit kurzen, kraftvollen Fernheilungsschüben auf die derzeit unhaltbare Situation in Japan einzuwirken, wo gerade wieder das große Delphinabschlachten beginnt: Wie jedes Jahr werden im Süden Japans hunderte Delphine von Fischern mit Netzen in einen Hafen zusammengetrieben. Dort werden dann die schönsten Exemplare für teilweise bis 100.000 Euro pro Stück an Delphinarien und Zoos weltweit verkauft und anschließend alle anderen auf grausamste Art und Weise tagelang mit Macheten abgeschlachtet und qualvoll zu Tode gehackt....!

Journalisten und Tierschützer haben bereits die letzten Jahre darüber berichtet und heimlich gefilmt und riskierten teilweise dabei ihr Leben, weil die einheimischen Fischer und japanische Mafia sie daran oft gewaltsam zu hindern versuchten.

Doch geschah leider bisher nichts und wiederholt sich gerade in diesen Momenten wieder wie alljährlich dasselbe Drama. Trotz weltweiter Empörung schalten die Japaner wieder auf Stur und der japanische Ministerpräsident trat trotzig vor die Presse und verteidigte das Vorgehen damit, dass dies eine alte Tradition Japans sei, von der sie nicht bereit seien, abzurücken....!

Man fragt sich, wie viel Tsunamies und Fukushimas dieses Volk noch braucht, um das Gesetz des Karmas, also von Ursache und Wirkung zu begreifen und zu verstehen, dass alles miteinander zusammenhängt und alle Lebewesen energetisch miteinander verbunden sind?

Dieses Mal erschienen mir schlagartig in einer Meditation ganz viele weiße Tiere, die ich als geistige Führer ihrer einzelnen Rassen wahrnahm und machten mich auf den Hilferuf eines weißen Delphins aufmerksam. Anschließend sah ich tatsächlich in den Nachrichten, dass ein weißer Delphin diesmal mit in dieser zusammengetriebenen Gruppe in Japan dabei war und es durchschauerte mich als ich erkannte, dass anscheinend von diesem der geistige Hilferuf ausgegangen war!

Deshalb bitte ich nicht nur alle, die einen Erdenhüter-Kristall besitzen, in diesen Tagen möglichst täglich Fernheilungsmeditationen für die dortigen Delphine wie auch dafür zuständigen Menschen zu senden, um zum Einen die Not dieser Tiere etwas lindern zu helfen und zum Anderen damit auf das starre Bewusstsein der dafür zuständigen

einheimischen Bevölkerung einzuwirken, damit sich dort zukünftig etwas in dieser Hinsicht vielleicht ändern wird.

Obwohl ich normalerweise nicht viel von äußerem Aktionismus halte, bekam ich dieses Mal aber auch stark den Impuls herein, dass möglichst viele Menschen auch im Äußeren ihren Unmut darüber bei entsprechenden japanischen Vertretungen zum Ausdruck bringen sollten! Denn wenn dies ständig und immer wieder Menschen machen, werden auch offizielle Stellen in Japan entsprechend eines Tages handeln müssen! Dass heißt, jeder Mensch, der mit diesem Abschlichten nicht einverstanden ist, hat die Möglichkeit, z. B. bei der nächsten japanischen Botschaft (**Botschaft von Japan, Hiroshimastr. 6, 10785 Berlin, Telefon: 030-21094-0, Telefax: 030-21094-222, Email: info@bo.mofa.go.jp, Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-12.15, 14.00-16.30 Uhr**) oder Konsulatsvertretung wie auch bei großen japanischen Firmen, die hier ansässig sind, seinen Ärger und Unmut darüber auszudrücken. Z. B. durch Telefonate, Emails, Faxe bis hin zu Protestaktionen vor deren Gebäuden!



(weiße Beluga-Wale)

Das mag vielleicht nicht gleich eine Auswirkung zeigen. Aber "steter Tropfen höhlt den Stein", wie es so schön heißt. Bereits vor 2 Jahren haben z. B. Greenpeace-Aktivisten einen toten, gestrandeten Blauwal vor die japanische Botschaft als friedliche Protestaktion durchgeführt, um gegen das illegale Abschlichten von Walen japanischer Fischerflotten zu demonstrieren (gerade kürzlich hat sich die neuseeländische Regierung empört, dass in ihren Gewässern

japanische Fischer illegal Wale abschlachteten) und haben damit weltweite Aufmerksamkeit und Medienpräsenz erreicht.

Natürlich können wir nicht so spektakuläre Aktionen als Einzelne durchführen. Ich könnte mir aber vorstellen, dass tausende von Protestanrufen und Dauer-Faxen (z. B. an die Telefonnummer statt der Faxnummer, so dass der Anruf jeweils umgeleitet werden muss) die Botschaftsangehörigen entsprechend viel Zeit und Nerven kosten dürften, dass die japanischen Vertretungen zumindest den rauen Wind der weltweiten Empörung als "Sand in ihrem Getriebe" zu spüren bekommen und dadurch vielleicht doch irgendwann reagieren...!

Also, ich darf zwar nicht zu irgendwelchen Aktionen in dieser Hinsicht aufrufen. Aber der eigenen Kreativität sind natürlich keine Grenzen gesetzt und wenn ich überlege, wie viele Stunden die meisten Menschen unnötig an ihrem Computer oder Telefon vergeuden, wäre es doch mal eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und auch Möglichkeit, seine Stimme und eigenen Standpunkt ein Stück weit zur Geltung und Ausdruck bringen zu können....!

Darüber hinaus möchte ich an dieser Stelle auch noch auf zwei weitere gigantische ökologische Katastrophen aufmerksam machen, die man unmittelbar in seine Fernheilungsmeditation mit integrieren bzw. daran anschließen kann:

1. Im Atlantik wie auch in anderen Ozeanen haben sich inzwischen gigantische Plastikstrudel von hunderten Kilometern Größe gebildet, die alles Leben ersticken und abtöten! Unsere Meere, die nun auch noch seit Fukushima massiv radioaktiv verstrahlt werden, benötigen sehr viel Heilung und mein eigens hierzu eingerichteter Meeres-Heilungs-Altar ruft mich energetisch ständig nach entsprechenden Heilungsmeditationen für die Tiere und Pflanzen der Meere wie auch der Ozeane und das Wasser selbst, da unsere Weltmeere kurz vorm Kollaps stehen.
2. Im Niger-Delta Afrikas spielt sich derzeit unbemerkt eine der größten Ölkatastrophen der Welt ab. Doch keiner berichtet darüber, weil es zum Einen keine Interessen westlicher Industriestaaten tangiert und außerdem die Firma Shell wiederum massiv in Verruf bringen würde, die bereits für etliche große Ölkatastrophen der Vergangenheit verantwortlich war! Im Niger-Delta ist ein Gebiet von hunderten Quadratkilometern massiv von Öl verseucht, weil die Firma Shell dort nach jahrelanger Ölförderung einfach aus Kostenersparnis hunderte alte Bohrköpfe stehen ließ, die jetzt anfangen zu rosten und einer nach dem anderen einfach platzt und die ganze Umgebung mit ihren flachen Gewässern mit Öl verseucht und zur Hölle für alle Lebewesen werden lässt!

Darüber hinaus bestechen viele Nigerianer dortige Beamte und Wasserschutzpolizei, zapfen alte Pipelines dort unprofessionell an und destillieren vor Ort Kerosin, Benzin

und Diesel. Dabei geschehen immer wieder Explosionen und tritt unkontrolliert massenweise Öl in die Landschaft aus zusätzlich zu den alten Shellpipelines, die bereits seit Jahren aufplatzen. Das gesamte Niger-Delta mit all seiner Artenfülle ist dadurch als eines der wichtigsten ökologischen Wasserschutzgebiete Afrikas der totalen Zerstörung geweiht! Doch ist dies unseren westlichen Medien nicht einmal einen Satz in den Nachrichten wert, da der Westen ja ansonsten mit dem Finger auf sich selbst zeigen müsste und als Verursacher bloßgestellt würde, genauso wie bei den gigantischen illegalen Giftmülldeponien Afrikas, in denen westliche Länder billig und illegal ihren Giftmüll entsorgen und ständig mit riesigen Lastschiffen dorthin karren!

Ich bin mir bewusst darüber, dass die Gleichgültigkeit der Menschen gegenüber Mutter Erde immer größer wird und stelle immer wieder auch fest, dass auch in der spirituellen Szene derartige Themen gerne verdrängt werden und viele sich lieber der eigenen spirituellen Entwicklung widmen wollen. Dies ist auch sehr gut daran zu beobachten, dass sich nur wenige für das aufgebaute Erdheilungsforum bisher interessiert haben und im letzten Jahr alle meine Seminare, die Erdheilung als Thema beinhalteten, wegen mangelnder Teilnehmerzahl ausfielen, während andere Themen hingegen boomten. Doch sollten wir nicht vergessen, dass wir alle Verantwortung für unsere Erde mittragen und verpflichtet sind, nach unseren Möglichkeiten etwas zu tun, um auch den nachfolgenden Generationen wie auch der Erde selbst das Überleben zu sichern.

So hoffe ich, dass wenigstens einige Menschen sich an entsprechenden Fernheilungen beteiligen werden, die Erdenhüter-Kristalle zur Verfügung haben und damit über die Möglichkeit verfügen, Fernheilungsenergien hunderttausendfach verstärkt auszusenden und zur Wirkung zu bringen! Die Erfolge der Vergangenheit haben ja immer wieder bestätigt, wie stark die Auswirkungen davon sind und sollten jedem Einzelnen Mut machen, seinen Anteil zur Heilung aller Wesen und unserer Mutter Erde beizutragen. Wer möchte, kann sich hierzu auch in die abendlichen Fernheilungsmeditationen mit Erdenhüter-Kristallen um 21 Uhr einklinken, an denen sich bereits viele Menschen beteiligen.

Ich bedanke mich abschließend für eure Aufmerksamkeit, Geduld und Mitgefühl und sende Allen

lichte wie herzliche Grüße

Wolfgang Hahl

PS: So, ich muss jetzt noch die japanische Botschaft anrufen und ihnen faxen. Du auch?